

Information der Mitglieder zur Datenverarbeitung

Umsetzung der Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Mitglieder,

verantwortlich ist die LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt e.V. / Groschwitz 1, 07407 Rudolstadt. Informationen zum Verein, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen (Vorstand) und Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum unserer Internetseite: www.leader-dsaalfeld-rudolstadt.de

Die Erhebung und die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgen auf der Grundlage des Art. 6 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), §§ 16 ff. Thüringer Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU (ThürDSAnpUG – EU) in Verbindung mit Ihrer Mitgliedschaft in der LEADER Aktionsgruppe Sif-Ru e.V.. Ihre Daten werden im Rahmen der Mitgliederverwaltung benötigt, um z.B. Einladungen zu Mitgliederversammlungen, sonstigen Vereinsveranstaltungen sowie Beitragsbescheide zu erstellen oder Ihnen Informationen zu den Vereinsaktivitäten zukommen zu lassen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben erheben wir Ihren Namen, ggf. die Institution, für welche Sie tätig sowie Adresse und Telefonnummer(n), unter denen wir Sie erreichen können. Darüber hinaus speichern und nutzen wir Ihre Mailadresse. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Änderung Ihrer Kontaktdaten bei uns anzuzeigen. Nicht mehr aktuelle Kontakte werden bei uns gelöscht.

Ihre Daten werden auf einem lokalen Server der Geschäftsstelle der LEADER Aktionsgruppe Sif-Ru gespeichert und in der Vereinsakte in gedruckter Form aufbewahrt. Wir speichern Ihre Daten so lange Sie Mitglied in unserem Verein sind. Bei Austritt werden persönliche Daten gelöscht.

Laut DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit offen. Bei der Verarbeitung, die aus einer Einwilligung hervorgeht, können Sie die Einwilligung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.